

GRÜN IST heute das Morgen gestalten.

**Bezirkswahlprogramm
Bonn-Mitte**

AUERBERG - BUSCHDORF - GRAURHEINDORF - TANNENBUSCH

Am **13.09.**

Grün wählen!



Dieses Wahlprogramm wurde auf der Mitgliederversammlung vom Ortsverband Bonn-Mitte von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bonn am 04. Februar 2020 beschlossen.

Herausgeber*in:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Bonn
Dorotheenstraße 79
53111 Bonn
Telefon: 0228 2420753
E-Mail: info@gruene-bonn.de
Internet: www.gruene-bonn.de

Vi.S.d.P.:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. David Thyssen
Dorotheenstraße 79
53111 Bonn

Layout und Satz:
Niklas Schnell

GRÜN IST
heute das
Morgen
gestalten.

**Bezirkswahlprogramm
Bonn-Mitte**

AUERBERG - BUSCHDORF - GRAURHEINDORF - TANNENBUSCH

AUERBERG - BUSCHDORF - GRAURHEINDORF - TANNENBUSCH

Unser Ziel ist eine lebenswerte Stadt. Unsere Stadtteile werden gekennzeichnet durch ein starkes Miteinander von Jung und Alt, neu Zugezogenen und Menschen, die schon lange ihre Heimat hier haben. Besonders möchten wir uns für soziale Gleichberechtigung, Miteinander aller Kulturen und damit eine hohe Aufenthaltsqualität, viel Grün und Nutzungsmischung einsetzen.

BONN GESTALTEN

Der PKW-Verkehr hat stark zugenommen. Dem wollen wir entgegenwirken und dennoch Mobilität für alle ermöglichen. Das schaffen wir durch einen guten Mobilitätsmix und eine gute Anbindung des Bonner Nordens an die anderen Stadtteile.

Wir wollen den Bonner Norden besser anbinden. Um die Sicherheit besonders für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen zu erhöhen, werden wir die Beleuchtungen ausbauen, z.B. an der Unterführung der Agnetendorferstraße.

Um Buschdorf besser an den ÖPNV anzubinden, wollen wir zunächst in einem ersten Schritt die Stadtbahnlinie 63 bis zu diesem Stadtteil und darüber hinaus Richtung Nordfriedhof verlängern. Außerdem ist die Straßenbahnlinie 61 von Auerberg über die Kopenhagener Straße bis mindestens Buschdorf zu verlängern. Um eine ökologische und soziale Verknüpfung zwischen Buschdorf und Tannenbusch zu schaffen, wollen wir mehr Verbindungen über die A555 schaffen und setzen uns für eine „Grünbrücke“ für Mensch und Tier nördlich des Grüngürtels Bonn Nord ein, um auch das Neubaugebiet Rosenfeld sowie Tannenbusch-Nord an die Stadtbahn Buschdorf anzubinden. Um den Radverkehr aus Tannenbusch-Nord besser an den Rhein anzubinden, wollen wir eine Radverbindung über die A555 zur Stadtbahnstation in Buschdorf schaffen.

An der Josefshöhe wollen wir zum Schutz der Kinder in der Kita, Grundschule und Hauptschule dauerhaft Tempo 30 einführen.

VIELFALT LEBEN

Wir wollen die Nachbarschaft stärken. Wir möchten das vorhandene Quartiersmanagement in Buschdorf stärken und das Miteinander der Generationen fördern. Wir wollen Senioren – bei Wunsch – den unkomplizierten Wechsel in eine altersgerechte Wohnung ermöglichen.

Die Auerberger Mitte soll ein Platz für Jung und Alt und für alle Kulturen ein Ort der Begegnung werden. Hierfür wollen wir den Platz attraktiver und vor allem grüner gestalten, denn Stadtgrün ist unverzichtbar für ein angenehmes Stadtklima im heißer werdenden Sommer.

Wichtige Akteure für das nachbarschaftliche Miteinander sind die Vereine. Wir setzen uns für das Begegnungs- und Bewegungszentrum Auerberg ein und wollen es zu einem Haus für den Bonner Norden ausbauen. Die Ortsvereine Auerberg, Buschdorf und Graurheindorf sind Garanten des konstruktiven und produktiven Miteinanders. Wir wollen sie in ihren Anliegen weiter unterstützen.

Brauchtum und Karneval spielen eine wichtige Rolle, die wir gerne unterstützen. Die Sportvereine sind ein ebenso starkes Mittel für Integration. Wir wollen den Sportvereinen eine ausreichende Infrastruktur zur Verfügung stellen und sie bei ihrer Arbeit weiter unterstützen. Ein wesentlicher Standort des Bonner Sports ist der Sportpark Nord. Wir wollen deshalb den Sportpark Nord zu einem Leuchtturmprojekt weiterentwickeln und noch stärker durch Grün- und Sportachsen an die verschiedenen Ortsteile des Bonner Nordens anbinden. Wir brauchen mehr Sportmöglichkeiten für den individuellen Breitensport unter anderem am Rhein. Dafür wollen wir Trimm-Dich-Pfade und öffentliche Sportparcours am Rheinufer aufstellen. Zusätzlich müssen die bestehenden Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche weitergefördert werden. Dort, wo Bedarfe noch zu kurz kommen, werden wir entsprechende Angebote schaffen.

Aufgrund ihrer sozialen Zusammensetzung gilt es, auf Tannenbusch und Auerberg ein besonderes Augenmerk zu richten. Vereine und Institutionen wie die Dr. Moroni-Stiftung, das Projekt Rheinflanke, das Haus Vielinbusch, das neue Jugendzentrum Auerberg, das Haus am Müllestumpe brauchen Unterstützung. Wir wollen sie stärken.

ZUKUNFT ENTWICKELN

Mehr Grün!

Wir Grüne aus Tannenbusch, Buschdorf, Auerberg, Graurheindorf und Auerberg wollen unseren Beitrag zu Klimaschutz und sozialer Gerechtigkeit leisten und die notwendige sozial-ökologische Wende in unseren Stadtteilen gestalten.

Wir wollen mehr Grün. Wir unterstützen die ökologische Gestaltung öffentlicher Flächen und Schulgärten mit Blühflächen und regionalen Pflanzen. Sie sind ein wichtiger Beitrag zum Natur- und Insektenschutz. Wir werden weitere Verkehrsrandflächen in Blühflächen umwandeln. Auch die Flächen am Rhein bieten weitere Möglichkeiten der ökologischen Gestaltung mit Streuobst- und Blühflächen.

Stadtbäume sind unverzichtbar für ein angenehmes Stadtklima. Unsere durch die Dürresommer gestressten Stadtbäume sollen nach Möglichkeit größere Baumscheiben erhalten. Dazu muss im Zweifelsfall Parkraum umgewandelt werden. Um den Stadtbaumverlust der letzten Jahre auszugleichen, müssen schleunigst die beschlossene Stadtratsinitiative für neue Baumpflanzungen umgesetzt und Lücken geschlossen werden. Auch neue Straßenbaumstandorte sollen unter Bürgerbeteiligung identifiziert und bepflanzt werden.

Wir wollen dafür Parkraum in öffentliche Grünflächen und Urban-Gardening-Flächen umwandeln und Kleinstflächen entsiegeln und ökologisch bepflanzen. Wir werden die Initiative „1000 grüne Inseln“ stärken und bei ihrem Ziel einer grüneren Stadt unterstützen.

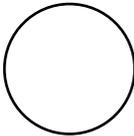
Wir setzen uns dafür ein, den Lausacker ökologisch aufzuwerten und dauerhaft als Grünfläche zu erhalten. Wir werden den Bonner Norden weiter grüner gestalten. Wir wollen den Rheindorfer Bach renaturieren und setzen uns weiterhin für den Hochwasserschutz in Graurheindorf und die Rückverlegung des Rheindorfer Baches in sein ursprüngliches Bett ein. Wir setzen uns für eine transparente, online einsehbare Überwachung der Bonner Luftqualität ein, wie z.B. an der Messstation des Landesamtes für Natur, Umwelt- und Verbraucherschutz (LANUV) am Parkplatz An der Josefshöhe.

BILDUNG

Der Bonner Norden ist ein wesentlicher Standort der Bildung. Mit den großen Berufskollegs, dem Schulzentrum Tannenbusch, der Bertolt-Brecht-Gesamtschule, den vielen unterschiedlichen Grundschulen und der Stadtteilbibliothek „Tannenbusch“, sowie der inklusiven Bibliothek „Neue Auerberger Mitte“ in Kooperation mit dem Verein Haus Müllestumpe stellt der Bonner Norden eine diverse und reiche Bildungslandschaft dar, die wir weiter stärken wollen. Der Bonner Norden hat mehr zu schultern als andere Stadtteile. Wir wollen daher in diesem Bereich die Schulen (aufgrund ihrer Zusammensetzung besonders Jahnschule, Bernhardschule, Paulusschule und Elsa-Brandström-Schule) noch besser ausstatten, mehr investieren und mit einer höheren Personalquote bei Schulsekretariaten und Schulsozialarbeit versehen. Wir werden die Kinderbetreuung weiter ausbauen und mehr Kita-Plätze schaffen. Wir wollen mehr OGS-Plätze schaffen. Wir setzen uns daher für eine multifunktionale Nutzung der Klassenräume in den Grundschulen ein, um eine gute Verzahnung von Unterricht und Betreuungsangeboten an Vor- und Nachmittagen zu ermöglichen. Wir wollen das Investitionsprogramm der Schulen fortsetzen, denn wir wollen gleiche Chancen für alle Kinder aller sozialen Schichten.

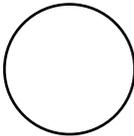
Wir wollen das Schulzentrum Tannenbusch zu einem Stadtteilzentrum ausbauen. Wir werden das Ergebnis der Bürgerbeteiligung (Phase 0) umsetzen. Des Weiteren wollen wir den Ort nutzen, um Begegnungen innerhalb der Stadtgesellschaft zu realisieren.

KANDIDIERENDE FÜR DIE BEZIRKSVERTRETUNG



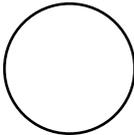
WAHL AM 06.06.2020

LISTENPLATZ 01



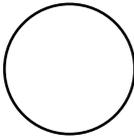
-

LISTENPLATZ 02



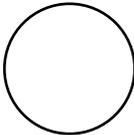
-

LISTENPLATZ 03



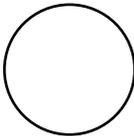
-

LISTENPLATZ 04



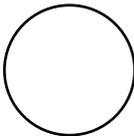
-

LISTENPLATZ 05



-

LISTENPLATZ 06



-

LISTENPLATZ 07

KANDIDIERENDE FÜR DEN STADTRAT



TALA HARIRI
NEU-TANNENBUSCH / BUSCHDORF



EVA KUZU
AUERBERG / GRAURHEINDORF



NIHAT MERT
TANNENBUSCH

INFORMIEREN UND MITMACHEN: WWW.GRUENE-BONN.DE

Herausgeber*in:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreisverband Bonn
Dorotheenstraße 79
53111 Bonn
Telefon: 0228 2420753
E-Mail: info@gruene-bonn.de



www.gruene-bonn.de



[gruene_bonn](https://www.instagram.com/gruene_bonn)



[@gruene_bonn](https://twitter.com/gruene_bonn)



[@gruenebonn](https://www.facebook.com/gruenebonn)

Vi.S.d.P.:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. David Thyssen
Dorotheenstraße 79
53111 Bonn

Spendenkonto:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Sparda Bank West eG
IBAN: DE35 3706 0590 0000 729752
BIC: GENODED1SPK

